

Informationen zum neuen DELF A1

1. Informationen zum gemeinsamen europäischen Referenzrahmen:

Im Referenzrahmen sind drei Aktivitäten und Strategien genannt:

- a Produktive Aktivitäten und Strategien
- b Rezeptive Aktivitäten und Strategien
- c Interaktive Aktivitäten und Strategien

Zu a: allgemein:

„Kann sich mit einfachen, überwiegend isolierten Wendungen über Menschen und Orte äußern.“ (Referenzrahmen, S. 64)

Das bedeutet konkret:

- Beschreibt sich selbst oder eine fiktive Person,
- Beschreibt sein Umfeld,
- Formuliert ein kurzes Statement,
- Formuliert eine Postkarte, schreibt sich im Hotel ein.

Zu b: allgemein:

„Kann verstehen, wenn sehr langsam und sorgfältig gesprochen wird und wenn lange Pausen Zeit lassen, den Sinn zu erfassen.“ (Referenzrahmen, S. 72)

Das bedeutet konkret:

- Kann Anweisungen und einfachen Wegerklärungen folgen,
- Kann kurze und einfache Texte erfassen und Details (wie vertraute Namen, Wörter und elementare Wendungen) herausuchen,
- Kann leichte Mitteilungen auf Postkarten verstehen,
- Kann sich, besonders mit visueller Hilfe, von einfachem Informationsmaterial ein Bild vom Inhalt machen.

Zu c: allgemein:

„Kann sich auf einfache Art verständigen, doch ist die Kommunikation völlig davon abhängig, dass etwas langsamer wiederholt, umformuliert oder korrigiert wird. Kann einfache Fragen stellen und beantworten, einfache Feststellungen treffen oder auf solche reagieren, sofern es sich um unmittelbare Bedürfnisse oder um sehr vertraute Themen handelt.“ (Referenzrahmen, S. 79)

Das bedeutet konkret:

- Kann muttersprachlichen Gesprächspartner verstehen, wenn sich dieser mit alltäglichen Ausdrücken direkt, langsam und deutlich an ihn wendet,
- Kann sich vorstellen, grüßen, sich verabschieden,
- Kann sich nach Befinden und Neuigkeiten erkundigen,
- Kann leichte Fragen und Anweisungen verstehen und formulieren,
- Kennt Zahlen, Mengenangaben, Preise, Uhrzeiten,
- Kann buchstabieren,
- Kann eine Person beschreiben, eine Postkarte schreiben, eine Mitteilung formulieren.

Tous ensemble

2. Die Prüfung zu DELF A1

1. Compréhension de l'oral: ¼ Note = 25 Punkte; ca. 20 Minuten

Hörverstehen: 3 oder 4 sehr kurze Tondokumente, die eine Alltagssituation wiedergeben und eine maximale Länge von 3 Minuten haben.

2. Compréhension des écrits: ¼ Note = 25 Punkte; ca. 30 Minuten

Fragebogen zu 4-5 Textdokumenten, die eine Alltagssituation wiedergeben.

3. Production écrite: ¼ Note = 25 Punkte; ca. 30 Minuten

- a) Blatt oder Formular ausfüllen,
- b) kurzen Text zu alltäglichen Themen formulieren, z.B. Postkarte schreiben

4. Production orale: ¼ Note = 25 Punkte; 5-7 Minuten + 10 Minuten Vorbereitungszeit

- Entretien dirigé: Fragen des Prüfers zur Person des Prüflings, Familie, Hobbys etc., Länge ca. 1 Minute
- Échange d'informations: Anhand vorgegebener Schlüsselwörter Fragen an den Prüfer stellen; Länge ca. 2 Minuten
- Dialogue simulé (ou jeu de rôle): Rollenspiel mit dem Prüfer anhand vorgegebener Bilder; Länge ca. 2 Minuten

3. Vorbereitung auf DELF A1 mit *Tous ensemble 1* und *Tous ensemble 2*

Auf DELF A1 können sich Schülerinnen und Schüler mit *Tous ensemble 1* auf den Seiten 35, 65, 91 vorbereiten und mit *Tous ensemble 2* auf der Seite 29. Dabei lernen sie kurze Hör- und Lesetexte zu verstehen, sich in französischen Alltagssituationen zu verständigen und sich schriftlich auszudrücken. In *Tous ensemble 2* beginnt langsam die Vorbereitung auf den Seiten 51, 72-73 für A2.